Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 27

Artikel: Die Königin Rigi
Autor: Schweiter, Robert
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440143

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Königin Rigi.

Eine unvergesslich schöne Fahrt
Ist auf die Rigi über Arth.

Mitten in dem Kranz der Alpen
Stehest du so hoch gebaut,
Königin der Schweizerberge,
Reich geschmückt wie eine Braut.

Kommt und schaut, dass keiner sterbe,
Der nicht all die Wunder sah,
Wo des Berggeist's Wasser rauschen
Und die Gottheit auch so nah.

Wie ein Sieger steigt die Sonne
Hoch empor am Firmament,
Wenn des Weltenmeisters Namen
Firn um Firn erglühend nennt.

Und die Seen in der Tiefe
Wie der Himmel klar und rein,
Städte, Dörfer, grüne Wälder,
Rigiluft und Sonnenschein.

Grütlis ewig heil'ge Stätte
Ahnest du am fernen Strand
Und dein wonnetrunk'nes Auge
Schaut der Erde freistes Land.

Robert Schweiter.